Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 10

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. Gallen.

Briefkaften der Redaktion.

Frau 5. 3. 4. in G. Es tann eine orga-nische Beränderung des Auges bestehen, ohne daß Sie es selbst zu erkennen vermögen. Bringen Sie das Kind einem anerkannt tüdtigen Augen-Ste ong sind einem anertamen tugligen augere aurite zur Untersiadung. In St. Gallen Herr Dr. Bänziger und herr Dr. Diem. Erst wenn die Ursache des Uebels fonstatirt ist, können Mittel dagegen angewandt werden. Für Ihre gesammelten Briefmarken unsern besten Dank, wir nehmen solche für die Schweizer Schifdlich ausgenaben Die Keltiger unsern

besten Lant., wir regmen songe fir die Simweizer Sechischie allezeit gerne entgegen. — Die retlia-nitte Nummer lassen wir Ihnen durch die Expedition sofort zugehen. L. Zs. in H. Wollen Sie uns mittheilen, welcher Urt Ihre Eebensweise und Ihre Be-ichäftigung ist, was das Uebel veranlaßt hat und wie lange dasselbe bereits besteht. Ofti ind 8. unbegedtet Keiniskeiten. Dei eine gerte und wie lange dasselbe bereits besteht. Oft sind se unbeachtete Kleinigkeiten, die auf ganz unerwartete und unerkannte Weise Schlimmes verurjachen. Ob sie in dem gefragten Buche das Gewünsche sinden, werden wir erst nach Ihren nähern Mittheilungen beurcheiten können. Das Zweitgewinschleit ist nicht mehr erhältlich. Frau E. Z.-in ZK. Gefammelte Briefmarken nehmen wir jederzeit entgegen und verdanten Ihren auch diese Sendung freundlich. Frau Ur. Zt. in S. Wir verweisen Sie auf unsere Schnittmusser-Rotiz in heutiger Rummer.

auf unfere Antitmuster-Notiz in heutiger Mummer.

G. W.-E. Nicht jeder Jammer ift sichtbar und es gibt, Gott jei Dant, auch noch Frauen, die sich vereigenen Schmerzensthrömen ich men. Ind sitrvacht, es ift besser, das bies Seele weine und nicht auch der Mund. Die salizien Thrömen sangen die verminstigen Gedanken auf, und das ist das Schlimmste, was im Unglick gestigen kann. Ihre Frembin beshalb berzlos zu nennen und gleichgilltig, ist unrecht. Die Wiltvolgeit der Frau nach ihren leicht oder weniger leicht siehem Thrömen zu berechnen, ist weder gerecht noch flug. Derrn Faul 3. Ihren Stoßfeuszer werden wir gelegentlich verössenlichen, dach bedarf er ver Wähnberung. Wir glauben zwar nicht, das siehen siehen konden und flug.

ver Wähnberung. Wir glauben zwar nicht, daß lich einer Jhres Geschlechtes dadurch warnen läßt. Eeld wollen sie ja heiratspen, Alle, und die Krau ist nur das Packapier, worin die strau ist nur das Packapier, worin die stingende Wünze eingewiedet ist. Doch, um den Männern gerecht zu werden, jo gibt es auch josie, die einigt. Seld juchen, jondbernzeine Wittwe mit Moditiar, damit sie ohne Unbequemlichteit die Handen fönnen. Abathsose in Seld wachen fönnen. Abathsose in Seld wachen fönnen. Abathsose in Seld wegen schausen in dieser Weise off und die zie ins die Belege ein und bedenken Sie uns die Belege ein und bedenken Sie das Kecht lägt oft sich verben Und is Wecht — Es lägt's geschehen. Die Gerechtigseit wird nicht umsonst mit verbundenen Augen abgeblicht, sie bindet sich das Tuch selchst um, um nicht zu siehen, wo das Recht liegt.
Frau 3. L. in S. d. Wir sind den Ihnen das Schnittmuster sir einen Unzuglich werden Sie uns die Schnittmuster sir einen Unzuglichten das Schnittmuster sir einen Unzuglichten das Schnittmuster sir einen Unzuglicht werden Sie uns vorfer den Brustumfang und Taillenweite in Centimetern angeben.

Abonnentin auf Th. Es genügt nicht, daß Abonnentin auf Eh. Es genügt nicht, daß Sie die Kinder die durchaßten Schuhe wechseln lassen, die Kinder die durchaßten Schuhe wechseln lassen, die kiede haft troden gerieben und die feuchten Strümpfe müssen jeden durch trodene ersest werden. Herre 5. 3. in A. Man legt jolde Schäden nur dann öffentlich bloß, wenn Absülfe zu schaffen ist, jonk sieften Gindandert, die Schüder der Schüder von der die gebundenen Jahradnage, welch letztere wir nach Borschieft verpackt zur Keier an die notirte Abresse bestörbern werden. Für die zugesandte Liste unsern besten Dant!

28eforate Auster: Leicht ist's, das Ber-

segte untern oppen Mant! Zeforgte Autter: Leicht ist's, das Ber-trauen des Kindes gu erwerben. Dasjelbe aber wieder zu erwerben ist eine Kunst, die selten ihren Meister findet.

Inserate.

Eine junge, der deutschen und französischen in Wort und Schrift vollständig, zum Theil auch der englischen Sprache mächtige Toefter, die nach Absolvirung der Handelsklasse Beru sich praktisch in Buchhaltung und Korrespondenz ausbildete, sucht Stelle auf einem Bureau. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. — Offerten beliebe man an die Exped. d. Bl. zu richten. [3795]

Knaben-Institut Guinchard & fils

in Sauges bei St-Aubin (Neuchâtel). 3782] Unterricht in den modernen Sprachen (namentlich in der französischen) und allen Handelsfächern. Freundliches Familienleben. Liebliche u. gesunde Lage. Preis mässig. Vorzügliche Empfehlungen. Prospekte zur Einsicht.

Gesucht:

3780] Auf 1. Mai eine brave, junge Tochter als **Kellnerin** in eine Bierbrauerei. Sich zu melden bei Otto Wolf zum "Falken" in Luzern. (Ma 1218 Z)

Stelle-Gesuch.

3781] Eine ältere, zuverlässige Person, von freundlichem und friedliebendem Charakter, sucht Stelle als Haushälterin in einer kleinern achtbaren Familie. Gute Behandlung würde hohem Lohn vorge-

Gefl. Offerten unter Chiffre K H 3781 an die Expedition d. Bl.

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches das Weissnähen erlernt hat, auch glätten kann, wünscht zu weiterer Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen auf Ende März eine passende Stelle. [3783 Auskunft ertheilt auf Ziffer 3783 die Expedition d. Bl.

In einer kleinen Pension

der französischen Schweiz wünscht man eine **junge Tochter** für täglich eine Stunde deutsch zu unterrichten. — Halber Pensionspreis. Zuverlässige Erziehung. Ausgezeichnete Referenzen. Sich zu wenden unter Chiffre H 500 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [3778

Gesucht:

3787] Auf 1. April oder auch etwas später eine gewandte, christliche **Stubenmagd** in ein Herrschaftshaus. Gute Zeugnisse oder Referenzen erforderlich. Offerten unter Ziffer 3787 befördert die Evrodition d. Pl

Fxpedition d. Bl.

3788] Bei der Vorsteherin einer Frauenarbeitschule fände eine Tochter, die sich in den weiblichen Hand- und Hausarbeiten auszubilden wünscht, gegen mässiges Kostgeld freundliche Aufnahme. Anmeldungen unter Ziffer 3788 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Eine Stellung als Haushälterin oder als Verkäuferin in einem guten Ge-schäfte; Bewerberin ist speziell im Hausschatte; Bewerderin ist speziell im Haus-wesen tüchtig. In der Krankenpflege er-fahren, würde sie sich auch als Gesell-schafterin und Pflegerin bei einem ältern Herrn eignen. Off-ten befördert unter Ziffer 3791 die Expedition dieses Blattes. [3791

3798] Un négociant de Genève ayant chevaux et voitures recevrait en pension, une jeune demoiselle qui désirerait apprendre le français. Très jolie chambre, bonne cuisine, jouissance d'un petit jardin. S'adresser pour renseignements à l'admi-nistration de ce journal qui indiquera.

3791] Eine gut erzogene, solide Tochter sucht leichtere Bureau-Stelle oder auch sucht feitentere Burgau-steile oder auch in ein Hötel zum Serviren oder Stelle als Ladentochter. Bedingt wird Aufnahme in eine gute Familie. Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. Gefällige Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

3792] Eine tüchtige Person (kath. Konfession), über einige hundert Franken frei verfügend, findet sofort Stelle in einem Laden-Geschäft.

Offerten unter 3792 an die Expedition dieses Blattes.

Junge Damen, die sich in der englischen Sprache ausbilden möchten, finden freundliche Aufnahme unter mässigen Bedingungen. Ms. B. 12 Glebe Villas Mitcham (Surrey) near London. (Mar 1822 Z) Anmeldungen unter Chiffre R 1325 M an

Anmeldungen unter Chiffre R 1325 M an die Annoncenexpedition von Rudolf Mosse in Schaffhausen. [3361]

3798] Ein aus der Schule entlassenes Mädchen zur Stütze der Hausfrau. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Directrice gesucht.

3744] In ein grösseres Knabengarderobe-Geschäft wird eine im Zuschneiden und Verkaufe gewandte Dame von angeneh-mem Aeussern und aus guter Familie ge-sucht. — Offerten mit Chiffre 3744 be-fördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

3777] Auf 1. April eine tüchtige
Glätterin in ein grösseres Weisswaarengeschäft. Gute Zeugnisse oder gute Empfehlungen erwünscht. Frankirte Anmeldungen befördern Haasenstein & Vogler in Frauenfeld. (F 468 Z)

8769] Bei einer **tüchtigen Damen-schneiderin** könnten 1 bis 2 Töchtern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. — Offerten mit Ziffer 3769 beför-äert die Expedition d. Bl.

Etablissement d'éducation

à **Peseux** près Neuchâtel. L'eccle normale évangélique de Peseux, à laquelle sont annexées des écoles pri-maire et secondaire de jeunes garçons, ouvrira de nouveaux cours en Ayril proouvrira de nouveaux cours en Avril pro-chain. Instruction solide et soins vigi-lants. Pension réduite pour les élèves-mattres et pour ceux qui se préparent à faire des études théologiques. [3742 S'adresser pour prospectus et renseigne-ments divers au directeur, Mr. J. Paroz.

Pensionnat de Demoiselles.

3730] In meinem Pensionat können noch einige junge Mädchen Aufnahme finden. Sorgialtige Erziehung; gewissenhafter Unterricht; mütterliche Fürsorge. Mäs-siger Preis. Referenzen in der Schweiz. England und Deutschland. Sich zu wenden an Mile **Thévoz** à

Framay près Payerne (Vaud).

Knaben-Institut Morgenthaler

zu Neuveville bei Neuchâtel.

Gründlicher Unterricht in den modernen Sprachen, namentlich in der fran-zösischen, und in den Handelsfächern. Sorgfältige Erziehung. Sehr schöne und gesunde Lage. Vorzügliche Empfehlungen. 23. Schuljahr. (H 563 Q) [3738

g......g H. Brenner-Heim, Reallehrer

in Gais, Appezzell A.-Rh.
nimmt dieses Frühjahr wieder einige
Knaben auf. Sorgfältige Erziehung,
angenehmes Familienleben. Unterricht in den neuen Sprachen und
wirksame Nachhülfe in allen Schulfächern. Refrenzen stehen zu Dienfächern. Referenzen stehen zu Diensten, nähere Aufschlüsse werden be-reitwilligst ertheilt. [3772 **Emmonomia**

Pension.

Un instituteur Neuchâtelois prendrait en pension des jeunes filles pour apprendre le français. Elles pourraient fréquenter les écoles si elles le désirent, en outre les écoles si elles le désirent, en outre elles recevraient des leçons particulières. Une bonne vie de famille leurs est assurée. Prix 600 fr. par an. — S'adresser à Mme Rœsly, rue de l'Hôpital 6, ou directement à Mr. Stucky, instituteur, Savagnier, Neuchâtel. (F B) [3767

Tausch-Offerte.

3786] Man sucht in einer protestantischen Familie einen Knaben von 14½ Jahren zur Erlernung der deutschen Sprache zu placiren und würde dagegen einen Knaben oder eine Tochter annehmen. Familienleben. — Man wende sich gefälligt an Charles Tartaglia, Schlosser, in Verrières (Nemenburg)

Doppeltbreite brochirte und uni

Loden-Nouveautés

à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus [3679

Oettinger & Cie., Centralhof,
Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
und neueste Modebilder gratis.

Die praktische Dampf - Waschmaschine.

Die beste Stütze der Hausfrau. Spart Zeit, Seife u. Brennstoff.

spare zeit, seite u. Brennstoff.
Schont die Wäsche. Auf jeden Herd
passend.
Preis Fr. 40, 50, 60—100.
In kurzer Zeit starke Verbreitung.
Zu beziehen in allen grassen Floor Zu beziehen in allen grossen Eisenhandlungen. [3749]

G. Leberer in Töss. Muster-Exemplare zur Einsicht in der Spezialitäten-Handlung (Katharinagasse 10), St. Gallen. *****************

Wichtig für alle Hausfrauen!

Praktische Anleitung

einfachen Kleidermacherei.

Zweite verbesserte Anflage
mit 23 vollständig. Grundschnittmustern.
Zu beziehen von Frau Hagen-Tobler
in Bühler (Ktn. Appenzell). [3644
Preis Fr. 2. 75 portofrei.
Zeugnisse über die Zweckmässigkeit
dieses gemeinnützigen Werkes stehen zur
Verfügung.

Wichtig für Damen!!

3640] Holzwollebinden pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet.

C. Garnus, St-Imier (Jura Bernois).

Für Eltern.

27 011 01100T1.

3790] In einer kleinen Pension (gegründet im Jahre 1878), Villa Mont-Rêve, Lansanne, in gesundester Lage, ist wieder Platz für einige junge Mädchen, wo solche in jeder Beziehung vorzügliche geistige und körperliche Pflege finden. Pensionspreise bescheiden.

Näheres durch Prospekt und zahlreiche

Referenzen.
Sich zu wenden an Mile. Steiner,

Erziehungsanstalt in Genf, Rue de Candolle 9. 8785] Madame Reverchon, Lehrerin der 3785] Madame **Reverchon**, Lehrerin der französischen Sprache, nimmt junge Töchter in Pension, welche ihre Studien vervollständigen wollen. Sorgfältigste Pflege. Comfortable Zimmer. Vorzügliche Referenzen. Für weitere Auskunft beliebe man sich zu wenden an Herrn **Kaiser-Antenen**, Christophgasse, **Bern**.

3776] Für Herausgabe eines Koch-und Haushaltungsbuches wird eine

Verfasserin =

gesucht. Näheres über Anlage und Zusammenstellung wird gerne mitge-theilt. Gütige Adresse unter Chiffre JCM 3776 an die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Musikal. Universal-Bibliothek.
3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder
Franz 25 Cts. jede Kummer.
Verzeichnisse gratis und franco durch
A. Weinstötter, Musikhdlg., Winterthur.
(Auslieferung f. d. Schweiz.) (0285 W H)

Zu verkaufen:

3761] Ein hübsch eingerichtetes, rentables Weisswaaren- und Nouveautés-Geschäft in einer gewerbreichen, 20,000 Einwohner zählenden Stadt der Zentralschweiz ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. — Ein Theil des Kaufpreises würde vom Verkäufer zu mässiger Ver-zinsung stehen gelassen. Anfragen unter Chiffre M 1217 L beför-

die Annoncen-Expedition von Rudolf se in Bern. (Ma 1184 Z) Mosse in Bern.

Schweizer Stickereien \$

Vadianstr. 19, St. Gallen. Vadianstr. 19, St. Gallen.

Gestickte Mousseline u. -Tüll-Roben
schwarze, crēme, weiss u. būntfarbige.
Schwarze, weisse und farbige
Seiden-, Crēpe- u. Cachemir-Roben.
Ballkleider. [3691]
Namen-Mouchoirs
à Fr. -. 50, Fr. 1. - und Fr. 2. -Ecusson-Mouchoirs
von Fr. 1. - bis Fr. 5. -Weisse und farbige Vorhänge.
Namensticken.
Ganze Aussteuern zu Fabrikpreisen.
Muster franko. Prima Bedienung.

Bienenhonig eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft mit Garantie für Aechtheit in Büchsen à 1 und 2 Kilo, zu Fr. 2 per Kilo, grös-sere Quantitäten billiger [3641

Max Sulzberger, Horn a. B.



Für den Familientisch: Garantirt reelle

Hallauerweine

alte und neue, offerirt in beliebigen Ge-binden [3789

E. Auer-Heer, Hallau.

7000000000000 Blumen-Dünger

Blumen-Dünger wirkt als kräftige Pflanzen-Nahrung, ohne ätzende Eigenschaften zu besitzen oder allzu heftig zu treiben. [3740]

Die Wirkung ist nachhaltig

J. Finslar

J. Finsler im Meiershof, Zürich.

3635] Bei Hustenreiz, Heiserkeit, Be-engungen verschaffen die

Salmiak-Pastillen von Diez

Lungen- und Brustleidenden durch ihre schleimlösenden, reizlindernden und das Athmen erleichternden Eigenschaften die besten Dienste.

Dieselben sind zu beziehen in Blechdosen à 50 und 90 Cts. aus der Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

Elegante Damen-Jaquets in habbloser Façon für die schwarzen und farbigen neuesten Stoffarten von Fr. 9. — an [3705]

Auswahlsendungen bereitwilligst franco

St. Gallen Marktplatz Worms

Wormann Söhne

St. Gallen Stadtschreiberei

Für Husten- und Brustleidende.

3189] Dr. J. J. Hohl's Pektorinen sind in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit, sowie bei Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden ein wirkliches Hausmittel bei allen Klassen der Bevölkerung geworden. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmacke verkaufen sich mit Gebrauchsanweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende Apotheken: St. Gallen: Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; Rorschach: Rothenhäusler; Rapperswil: Helbling; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck; Trogen: Staib; Chur: Heuss, Lohr, Schönecker; Davos: Täuber; Glarus: Greiner, Marty; Frauenfeld: Schilt, Schröder; Arbon: Müller; Bischofszell: v. Muralt; Winterthur: Gamper, Hörler; Zürich: Eidenbenz & Stürmer, Härlin, Locher, Strickler'sche; ferner durch folgende Geschäfte: Herisau: Zellweger-Mösli, Platz; Teufen: Geschw. Bruderer; Heiden: Schmid, Conditor; Rheineck: Hermann Lutz; Altsätten: Gschwend z. Klostermühle; Wallenstadt: Albert Lindner; Wil: C. J. Schmidweber.
Weitere Dépöts sind in den Lokalblättern annoncirt. (H 3534 Q)

Abr. Zimmermann in Aarau

Baumschulen, Kunst- und Handelsgärtnerei, Samenhandlung,

versendet franko und gratis an alle Interessenten seine neuesten reichhaltigen

 \equiv Kataloge. \equiv

Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosi-

ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler berge bereitet. In allen Schwächezuständen ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit u. des guten Aussehnen unübertreffl. (gründl. blutreinigend). Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 ½. mit saupe; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck, Hörler; Trogen: Staib: Appensen von Zeller; Frauenfeld: Schilt; Weinfelden: Hafter; Bischofszell: v. Muralt: Stein a. Rh.: Guhl; Steckborn: Hartmann; Schaff hausen: Bodmer; Winterthur: Gamper; Zürich: Locher; Stäfa: Nipkow; Wädenswell: Steinfels; Horgen: Blumer; Basel: St. Elisabethen-, St. Jakobs- und Greifen-Apotheke, Bern: Studer, Pulver, Rogg, Tanner, Pohl; Luzern: Weibel, Sidler, Suidter; Solothurn: Pfähler; Olten: Schmid; Biel: Stern; Lenzburg: Jahn; Zofingen: Ringier, und in den meisten andern Apotheken der Schweiz.

(H 4 Y) [3642



Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug in BLAUER FARBE trägt.

୵୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷୷ Maisgries, extra Qualität,

Polentamehl sendet Handelsmühle Surava (Graubünden) in Säckchen von 10 Kilogr. zu Fr. 4.50 franko durch die ganze Schweiz. [3673 Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder. Ammmmm www.



Da uns vielseitig bekannt geworden, daß Schufe und Stiefet (1973)

Da uns vielseitig bekannt geworden, daß Schufe und Stiefet (1974)

Den, sehen wir uns zu der Erkärung veranlaßt, daß alle unsers (1986)

MEDAL (1867)

MEDAL (1867)

Otto Herz & Co., Frankfurt a. M. Erfte und aftelte deutsche Schuhfabrik mit Maschinen- und Dampfbetriel Aechte

Konstanzer Trietschnitten,

sehr wohlthuend und vorzüglich wirkend bei Schwächezuständen, Magenleiden und Blut-armuth, von den Herren Aerzten vielfach empfohlen. Per ¹/₈ Kilo à Fr. 1. 30, per 2 Kilo franko durch die Schweiz.

Feinste Nonnen-Kräpfli,

weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts., per 8 Dutzend franko durch die Schweiz, empfiehlt bestens

P. Ruckstuhl,
Loretto — Lichtensteig.

CHOCOLAT KLAUS

LOCLE. Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885.

Von anerkannt vor-züglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J)

Löslicher Cacac ompfehlenswerth durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack and feines Aroma, sowie seine rasche Zubereitnng

und ausserordentlich billigen Preis. [3737 Verkaufsstellen überall.

CHOCOLAT KLAUS

Langbirnen (Rheinth.), Tellersbirnen in vorzüglichster Qualität, in kleinen und grössern Parthien, versendet zu billigen Preisen [3753

Franz Dillier-Wiss

in **Sarnen.** Mustersendungen stehen zu Diensten.

"Magen-Darmkatarrh" oder Verschleimung der Verdauungsorgane. Das unter diesem Titel erschienene Schriftchen gibt den mit obigen Leiden Behafteten Anleitung zur erfolg-reichen Behandlung dieser Krankheit. Das Buch wird gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) franko versandt von der Poliklinik in Heide (Holst.)

Louis Bentz in Basel.

2895] Reelle Versandtstation für direkt importirte Primawaare versendet in Post-

importure Frimawaare versendet in Fost-Colli bis 5 Kilo brutto, franko gegen Nachnahme: (H 2310 Q) garantirt reinschmeckend, à 90 Cts., Fr. 1. —, 1. 20, 1. 50, 1. 60 und 1. 80 per ½ Kilo.

chinesischer, neuester Ernte, ster Ernte, ster Ernte, ster Ernte, ster Ernte, ster Ernte, congo à Fr. 6. -, 5. - und 4. -, Congo à Fr. 4. 50, Imperial à Fr. 3. 50 per ½ Kilo.

Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.

\$00000000000

diverse Farben und Firniss

extra Qualität

empfiehlt bestens

J. Finsler im Meiershof - Zürich.

000000000 Gute Bezugsquelle für

St. Galler Stickereien jeder Art Eduard Lutz in Rheineck.

Doppeltbreiter Etamines, Grenadines u. à jour Gewebe (garantirt reine Wolle) à Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 bis Fr. 3. 85 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [3661 Oettinger & Co., Centralh., Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

empfehle meine neueste, reichhaltige Auswahl

Porzellan-Blumen.

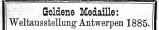
orzellan-Blumen.

Achtungsvoll
Peter-Haag, Münsterhof, Zürich.

immmmi 'Illa Joli-Site Ouchy-Lausanne.

In der **Pension Haefliger- Dotaux** finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen wollen, freundliche Aufnahme. Vorzüglicher Unterricht im Hause. Gemüthliches Familienleben. In jeder Hinsicht gewissenhafteste Pflege.

Nähere Auskunft und Prospekte ertheilen: Frau Schürpf-Frei, St. Gallen; Frau M. Denzler-Fries, Bärengasse 18, Zürich; Herr Pfr. Hofer, Waisenhaus, Zürich.



CHOCOLAT



SUCHARD NEUCHATEL (SUISSE)

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigner Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger. Nähmaschinen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratis-unterricht. [3615]

Strohhüte

zum Waschen und Aendern nach den neuesten Formen, welche zur Einsicht vorliegen, besorgt bestens das Modegeschäft von

Job & Hochstrasser Seidenhof, St. Gallen.

Schwarze Cachemirs =

unübertrefflich in Qualität und Billigkeit, liefern wir als Spezialität Fabrikpreisen. — Muster-Collection bereitwilligst. [3'

Marktplatz

Wormann Söhne

St. Gallen Stadtschreiberei

Empfehlung.

8741] Eltern und Pflegeeltern, die ihre Töchter in eine einfache und doch sehr gute **Pension** placiren wollen, empfehlen die Unterzeichneten diejenige von Mme. **Ray-Moser** in **Fiez bei Grandson.** Genannte Pension ist mit guten Lehrerinnen versehen und es wird nebst Französisch nach Wunsch noch Englisch-Italienisch- und Musikunterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung; in jeder Beziehung sind die Töchter gut aufgehoben. Nebst gesunder Lage eine gute deutsche Küche.

Nähere Auskunft ertheilen gerne: Fräulein Gloor, Ammanns in **Seon**; Frau Bezirksrichter **Hauser**, Frau **Lüscher-Hemmann** und Frau **Häusler**, Tapezirers in **Lenzburg**.

in Lenzburg.

HOCOLAT & Faris (SUISSE

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

666666

Das so beliebte

Suppen-Hafermehl =

aus gerösteten Haferkernen feinst gemahlen

Martin & Marguerat

Fabrik in Torrent bei Cormoret (Berner Jura) ist verkäuflich in allen Städten und grösseren Ortschaften. - Man beachte unser Firma-Tableau. -

Die aus diesem Produkt an der Kochkunst-Ausstellung in Zürich auf Anordnung des Comité und der Jury gemachten Suppen sind ausgezeichnet befunden worden. Nicht nur für Erwachsene, sondern auch als Nahrung

für Säuglinge und kleine Kinder erfreut sich dieses ausgezeichnete Produkt der vollsten Anerkennung der Mütter und der Aerzte.

Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) an der Weltaus-

stellung Antwerpen 1885. [3671 Diplom 1. Klasse (höchste Auszeichnung) an der Kochkunst-ausstellung Zürich 1885. (H 102 Z)

0000000 = Das Knaben-Institut Villa Rosenberg Neuhausen-Schaffhausen

nimmt dieses Frühjahr wieder neue Zöglinge auf, gerne auch jüngere Knaben. Gründlicher Elementar- und Realschulunterricht, verbunden mit sorgfältiger christlicher Erziehung und naturgemässer Förderung der Gesundheit. Vorbereitung für Handel und Industrie. Fremde Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch und Latein. Auskunft ertheilen: die Redaktion dieses Blattes, sowie Eltern ausgetretener Zöglinge und die Direktion:

Johs. Göldi-Saxer.

Das Neueste in **Tricot-Taillen**

in jeder wünschbaren Farbe, garnirt und ungarnirt, liefern zu Fabrikpreisen Wormann Söhne, St. Gallen, Stadtschreiberei.

Als Maass genügt Angabe der Taillenweite.

[3702

Husten & Brustbeschwerden!

PATE PECTORALE FORTI

de J. KLAUS, au Locle (Suisse)

33901

In allen Apotheken zu haben.

(H 4450 J)

Sygieinifches Tefefruchtkörbchen.

(Aus einer Korrespondenz aus Bern.)

Die Spars und Leisfass von Bern hat einen Betrag von Fr. 500. — als Fond zur Errichtung eines permanenten Boltsbabes befre-tirt. Unser Professo ver Hogseine, Herr Dr. Ab. Bogt, der letztes Jahr mit diesem An-trage durchgefallen, ist dieses Mal nun damit durcherburgen

durchgedrungen.
Seit dem 18. v. Mts. ist das prächtige Schwimmbad in der Lorraine wieder eröffnet Samminda in der Lorraine wieder eroffiet und hat unterdessen die Vervollkommungen ersahren; z. B. ist ein Wasserrad angebracht, welches das Wasser in beständige Wellendewegung bringt, so daß man ganz den Eindruck und das Gestüff wie in einem Flußdab hat. — Ferner sind ein schwebendes Reck und ein paar Kinge von der Decke herad gegen der Mohlenburstände erricktet is, der nere und bie Wasservolläche errichtet, so daß man zum Schwimmen auch noch turnen und sich von biesen Geräthen in's Wasser plumpsen lassen kann, zum Gaudium sowohl als zu nützlicher Remogung

kann, jum Gaudium sowohl als zu nützlicher Bewegung.

Aun ist auch ein Schwimmunterricht für Knaben eingerichtet. Aber die Frauenwelt ist noch immer nicht zum Baden zu bewegen und meine Möden sind voch selt bie einzigen, welche dos Schwimmbad besuchen. Letzlich tras ich dasselbst mit dem gesuchten Frauenarzte Dr. C. zulammen, welcher sich ebenfalls sehr über die Wasser und Badeschen der Frauen im Algemeinen bestagte.

Und die Räume sind doch geheizt und das Badevonier gat die angenehme Temperatur von ca. 18° R., also dem Seewasser im Augustentiprechend.

entsprechend. Benn nur Jedermann wußte, wie erfrifcht und wohlgemuth nan nach einen jocken Wade ift, und wie man von Schnupfen, Huften zu, verschont bleibt, trozdem man sich Unter- und Ueberkleider meistens fern vom Leibe hält. K.

Es ist eine aufallende Erickeinung, daß sid die menschliche Gesellschaft so wenig darum kümmert, Mütter zu bilden, obsehon saft alle Frauen den Wunich haben, ihrer Bestimmung au folgen, d. h. sich zu versterratsen und zur Erziehung und Veredelung des Wenischenzeschliches beizutragen. Diese Bernachlässigung der Erziehung don Müttern rächt sich denn auch durch moralischen und ganz dorzustlich phylisten Verfall unseres Geschlechte, Sie bevölfert die Juchthäufer und Hospitäler und verbreitet Kunnner und Esend. Wie viel Unsell Konte verfallt unserden. heil könnte verhültet werden, wenn jede junge Mutter, statt unnüßen Firlefanzes, eine gründ-liche Belehrung über ihre fünstigen Pflichten und die nothwendige Kenntniß der natürlichen Berrichfungen der Organe ihres Körpers und die beste Urt, sich eleft und ihre Kinder ge-jund zu erhalten, mit in den Chesland nähme!

Je mehr Kunst, besto weniger Natur, und je weniger Natur, desto weniger Gesundseit und Lebensglück! (Carl Munbe.)

Sausmittel.

(Mus einem Bortrag bes S .= R. Dr. v. Nugbaum, Münden.)
I. Ruhe und hohe Lage.

Wie gut ift bei einem weben Finger, bei

Wie gut ist bei einem weßen Finger, bei Entzündung eines Gliedes die Auße und die hoße Zage! Wie tobt und flopft aber das weße Clied, wenn ihm Ruße und hoße Lage iehlt! Prodiren Sie es nur einmal und halten Sie im Jand in die Glied, wenn ihm Kuße und die andere abwärts; letztere wird did und blau, erstere dagegen dinn und weiß. Wit der hoßen Lage erreicht man Wirfungen, die man mit feinem anderen Mittel erreicht. — Im Feldzuge 1870/71 waren wir arm an Wasser und Sis. Die verwundete Hand des Soldaten war gesichwollen, wurde blau und schwarz und bei dem Mangel an Wasser und Sis Sidaten war gesichwollen, wurde blau und schwarz und bei dem Mangel an Wasser und bis Sidaten der gesich bestärchteten wir den Verand.

Da hängten wir die Hand hoch, nach drei Stunden war die blaue Hand voft und nach dierundzwanzig Stunden war die Hand har der Sach vor die Nand gesuttet.

vierundzwanzig Stunden mar die Sand ge-

Dame: Ad, lieber Herr Doftor, ich wollte Sie doch ichon längst mal unter vier Augen fragen, ob nur jo etwas möglich ift. Wäßprend man jonst nur liest, daß zemand an der Ruhr geftorben sei, schreibt Wilmar hier ganz deutlich: Bon dem als Alchimist befannten Mönche Kater Ortwin steht ohne Weifelf seit, das er an der Ruhr geboren warben jei!

worden fei! Der Arzt verweist sie zur Aufflärung auf ben Andree ichen Handatlas.

— Cours trimestriels de Langue italienne —

à Luino, Lac Majeur, Italie.

3592] Cet enseignement spécial, destiné pour jeunes gens de 15 à 20 ans, offre l'avantage de les initier à la connaissance de cette langue sur le sol même, où elle est parlée. Méthode simple et qui s'adapte à toutes les capacités, joignant à la célérité de sa marche la solidité des progrès. Surveillance bénévole, mais stricte, avec rapports mensuels aux parents. Service divin pour catholiques et protestants. Entrée à toute èpoque de l'année. Pension: 100 Frs. par mois.

Pour les prospectus et les références s'adresser à Chs. Zürcher, professeur à Luine.

Höheres Töchter-Institut

in Verbindung mit der berühmten

Frauenarbeitschule Reutlingen (Wirttembg.)

Beginn des Frühjahrkurses: 29. März.

3684] Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und englische Konversation. Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf

englische Konversation, Sorgfältige Erziehung und nausnenes echsistlicher Grundlage.

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. Burck, Stuttgart; Hofkaplan Dr. Braun, Stuttgart; Frau Dekan Braun, Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann Zweifel, Oberstlieut, Gallati, Glarus; Schul-Inspektor Heer, Mitlödi (Glarus); Rathsherr Pfeiffer, Pfarrer Ffeiffer, Fabrik-Inspektor Dr. Schuler, Mollis (Glarus); Bezirksschulrath Forster, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer Buser-Buxdorf, Hebelstrasse 16, Basel; HH. H. Eidenbenz, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer Fröhlich, St. Anna, Zürich.

Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: Frl. Beglinger und Zeller, zum Rothen Haus, Reutlingen (Württemberg).

= **M**arien-Stift

Protestantische Töchter-Erziehungs-Anstalt Chur — Planaterra.

Anfang der Sommerkurse mit April.

Alle Realfächer mit französischer, italienischer und englischer Sprache, Zeichnen, Malen, Gesang, Musik, weibliches Turnen, Handarbeiten in allen Zweigen, Haushaltungskunde und Krankenpflege.

Die klimatischen Verhältnisse sind, auch für kränkliche Mädchen, sehr günstig. — Die Anstaltsräumlichkeiten schön und gesund. — Die Lehrkräfte gediegen.

NB. Intelligente junge Mädchen können sich, wenn gehörige Vorbildung vorhanden, zu Erzieherinnen ausbilden. Prospekte gratis.

Marie Julie Vizi, Directrice.

Spezialität in Knaben-Anzügen

für das Alter von 2—14 Jahren vom einfachsten bis feinsten Genre.

Tricot-Anzüge von Fr. 10 an in verschiedenen Farben

Als Maass genügt Angabe des Alters. Jeder Anzug enthält einen Flicklappen. Auswahlsendungen durch die ganze Schweiz bereitwilligst u. franco.

Wormann Söhne

Töchterinstitut Tannegg, Solothurn.

Vorsteherin: Frl. E. Heutschy.

3779] Unterricht durch Professoren und residirende Lehrerinnen. Besonders günstige Gelegenheit zum Studium der deutschen, französischen und englischen Sprache.

— Musik- und Gesang-Unterricht ertheilt Herr Hans Heutschy vom Conservatorium in Stuttgart. — Die Pflege der Gesundheit wird besonders berücksichtigt. — Lage und Einrichtung des Hauses vollständig zweckentsprechend.

Prospekte mit zahlreichen Referenzen durch die Vorsteherin. (M. a 1225 Z)

Amsler-von Tobel



Corsetfabrikation in Zürich

Magazin Mitte "Hotel Schwert"

empfiehlt den geehrten Damen ihre allbekannt sehr soliden und eleganten Produkte aus den besten Drills, aus Seide, Lasting etc. und sendet solche auf gefl. Verlangen umgehend franco zur Auswahl ein. (H 201 Z)

Bitte um Angabe des Taillenmasses, über die Kleider genommen. [3187

Diplom: Für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommnung und Preiswürdigkeit.

Kunst- und Frauenarbeit-Schule

Mühlebachstrasse 6 Zürich-Neumünster Mühlebachstrasse 6

Wulliebachstrasse b Zufich-Neumunster Mulliebachstrasse b Vorsteher: Ed. Boos-Jegher.

(Gegründet 1880.)

Beginn neuer Kurse am 12. April 1886. Der Unterricht umfasst: Weissnähen und Flicken, Kleidermachen, Sticken, Wollarbeiten, Maschinenstricken, Blumenmachen, Putzmachen, Bügeln, nebst Anleitung in Benutzung der Waschmaschine, Zeichnen und Malen, Buchführung, Rechnen und Correspondenz. Französische, englische, italienische und deutsche Sprache. Gesundheitsund Krankenpflege. Die Auswahl der Fächer steht frei. Pension auf Verlangen bei den Vorstehern. Prospekte gratis und franko. (H918 Z) [3784]



Vorhangstoffe

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franco

Nef & Baumann, Herisau.

Station der 200 Meter über Meer. 11/2 Juch. schattenreicher Gotthardbahn. Tiefstgelegener Ort der Schweiz. PARK. Eröffnet im Januar 1886. Pension Reber Dampfschiffstation. Das ganze Jahr offen. Klimatischer Kurort & Fremdenpension

Locarno (Schweiz). Comfortable Als Kurort besonders im Februar, März, April zu empfehlen. emdenzimmer.

Rosshaarbetten. Flaumdecken

Familie Reber-Waser ans Zürich.

Pensionspreis von Fr. 6 an incl. Logis u. Service. Referenzen & Prospekte

Die Cichorienkaffee-Fabrik

= Müller-Landsmann =

Lotzwyl (Bern)

empfiehlt den verehrten Schweizer Frauen ihre anerkannt vor-

Züglichen Fabrikate.

NB. Zu jedem Pfund werden als Gratis-Beilage Jauslin'sche Bilder aus der Schweizergeschichte beigegeben, auf welche Eltern, Lehrer und Jugendfreunde, sowie Alle, welche an der inländischen Industrie und Kunst Interesse haben, speziell aufmerksam gemacht werden.

